

Präsidenten-Konferenz des EPV

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **13 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

durch Mitarbeit unsere Zeitschrift interessant und lehrreich zu gestalten. Die Redaktion ist dankbar für Beiträge aller Art. Ob darin technische Probleme erörtert werden, ob einer über seine Erlebnisse im Freileitungsbau schreibt, ob über die Anstrengungen eines Ski- oder Lawinenkurses berichtet wird, jede Mitarbeit ist willkommen. Nicht vergessen werden darf aber das Gebot der unbedingten Geheimhaltung.

Möge der gute vaterländische Geist, der stets im EPV gepflegt wurde, uns im strengen Aktivdienst den Willen zum Durchhalten stärken.

In diesem Sinne herzlichen Pioniergruss!

Im Feld|Zürich, im März 1940.

Zentralvorstand des EPV,

| | |
|----------------|---------------|
| Der Präsident: | Der Sekretär: |
| Hptm. Merz. | Gefr. Abegg. |

Präsidenten-Konferenz des EPV

Der Zentralvorstand des EPV erachtete es als notwendig, sich mit den Sektionspräsidenten über den gegenwärtigen Stand des Verbandes in administrativer und technischer Hinsicht wieder einmal auszusprechen. Aus diesem Grund fand Sonntag, 28. Januar, in Zürich eine Besprechung statt, die einen guten und raschen Verlauf nahm. Mit Ausnahme von Baden und Gotthard waren alle Sektionen vertreten; ebenso konnten wir zwei Vertreter des Kdos. der Funker-Abteilung und des Tg. Chefs der Armee begrüßen.

Es wurde festgehalten, dass die gegenwärtigen *Vorstandsmitglieder* in den Sektionen und im ZV ihre Inhaberchargen beibehalten. Ueberall hat wenigstens ein Vorstandsmitglied für die Führung sämtlicher Verbandsgeschäfte zu sorgen, damit die wenigen administrativen Geschäfte erledigt werden und die Sektionen einigermaßen beisammen bleiben. Im übrigen steht es den einzelnen Vorständen zu, das Verbandsleben entsprechend ihren örtlichen Verhältnissen zu pflegen und zu regeln.

Die früheren *Mitgliederbeiträge* werden pro 1940 provisorisch sistiert. Immerhin hat der Zentralvorstand doch noch gewisse administrative Aufgaben zu erfüllen. Es wurde ihm deshalb als gegenwärtig oberstes Verbandsorgan ein Beitrag von 50 Rp. für jedes Aktivmitglied bewilligt. Die Sektionen wiederum erheben diesen Betrag von ihren Aktiven. Es darf erwartet werden, dass die Bezahlung jedem Mitglied möglich sein werde.

Ueber die Tätigkeit der früheren *Jungmitglieder* verweisen wir auf den nachstehenden Bericht «Armee-Morsekurse» des Kdos. der Funker-Abteilung, welche nun die vordienstliche Ausbildung unserer ehemaligen Jungmitglieder übernommen hat.

Die verschiedenen *Versicherungen* sind bis zur Wiederaufnahme der normalen Verbandstätigkeit provisorisch sistiert worden.

Der *Bundesbeitrag pro 1939* ist uns in verdankenswerter Weise zugegangen.

Die *Statuten und Reglemente* bleiben ohne Aenderung bis auf weiteres in Kraft.

Das *offizielle Verbandsorgan* «*Pionier*» ist seit dem Oktober 1939 nicht mehr erschienen. Verhandlungen mit der Druckerei führten zu einer für beide Teile annehmbaren Lösung, welche die *Herausgabe des «Pionier» jeden zweiten Monat ermöglicht*. Der Abonnementspreis wurde auf Fr. 1.— für Aktivmitglieder und auf Fr. 1.50 für private Bezüger festgesetzt.

Für *Aktive* beträgt somit der gesamte *Mitgliederbeitrag pro 1940* = Fr. 1.50 (Verbandsbeitrag 50 Rp. und «*Pionier*» Fr. 1.—). Sie bezahlen ihn auf das Postscheckkonto ihrer Sektion baldmöglichst ein, worüber wir auf die spezielle Mitteilung verweisen.

Mitarbeit am «Pionier» ist erwünscht; doch dürfen die Manuskripte keine militärischen Geheimnisse verraten und müssen den Weisungen der Abteilung Presse und Funkspruch des Armeestabes entsprechen. Allfällige Einsendungen und Photographien sind deshalb zuerst dem betreffenden Einheitskdt. zur Begutachtung und Genehmigung vorzulegen. -Ag-